

**Für den "Wochenspiegel" berichten: Helmut Schomer und Andreas Arens !  
(26.05.08)**

Mit einer "Träne im Knopfloch" feierte man in Kyllburg den Saison-Heim-Kehraus: Trainer Peter Löw wurde vom Bademer Vorsitzenden Gisbert Thielen nach 19-jähriger Tätigkeit verabschiedet. Anschließend gab es einen 2:1-Erfolg über die SG Ellscheid.

"Wir haben verdient gewonnen und waren bis zur Ampelkarte für Alex Berscheid nach einer Stunde das Team mit den klareren Chancen", resümierte Coach Löw, den es zur neuen Saison zum ambitionierten Bezirksligisten SG Auw zieht. Bereits nach drei Minuten drückte Jerome Kolling einen Pass von Mike Schwandt zum 1:0 über die Linie - nach Meinung von Gästetrainer Jörg Stölben allerdings aus "klarer Abseitsposition". Den schönsten Spielzug des gesamten Spiels schloss Oleg Poloshenko in der zehnten Minute zum 2:0 ab. Nach einem genauen Pass von Mike Schwandt in den freien Raum überwand er den heraus stürzenden Torwart mit einem Lupfer. Im Gegenzug kam Gästespieler Arthur Weirich vollkommen frei im Strafraum zum Kopfball und ließ Nachwuchskeeper Jens Freis (vertrat den gesperrten Andreas Schmitt) keine Abwehrmöglichkeit. Nach dieser turbulenten Anfangsviertelstunde plätscherte das Spiel nur noch dahin. Lediglich Marco Wallesch scheiterte mit einem raffinierten Freistoß in der 13. Minute knapp am Tor vorbei. Auch nach dem Wechsel tat sich nicht mehr viel. Als Spielführer Alexander Berscheid mit Gelb-Rot das Feld verlassen mussten, zogen sich die Hausherren in die eigene Hälfte zurück und waren auf die Verteidigung des eigenen Tores bedacht. Die Gäste klopften zwar in der 69. und 70. Minute mit einem Pfosten- und einem Lattentreffer an das Gehäuse der SG Badem/Kyllburg/Gindorf, kamen aber auch nicht zu etwas zählbarem. Durch diesen Dreier drüfte die SG auf einem starken fünften Platz abschließen.

---

**Der "TV" berichtet zum Spiel SG Badem/Kyllburg/Gindorf - SG Ellscheid 2:1 (2:1)  
(26.05.08)**

In einem turbulenten Eifel-Derby behielten die Hausherren knapp die Oberhand. "Zwei unterschiedliche Halbzeiten" hatte Badems Coach Peter Löw ausgemacht. Vor allem nach dem Platzverweis gegen Alexander Berscheid gewannen die Gäste immer mehr die Oberhand und hatten auch zunehmend klare Torchancen, die sie aber ungenutzt ließen. Badem wiederum hätte vor der Pause alles klar machen können - Berscheid hatte aber per Kopf nur die Latte getroffen. Bereits nach etwas mehr als einer Viertelstunde waren drei Tore gefallen, den ersten Gegentreffer monierte Ellsheids Coach Jörg Stölben allerdings als "eindeutiges Abseits" und ärgerte sich besonders, weil er gerade die Abseitsfalle als taktisches Mittel gegen die konterstarke Elf von der Kyll eingesetzt hatte. Nach dem fulminanten Auftakt gab es aber nur noch den Alu-Treffer von Berscheid als Aufreger vor der Pause. Nach dem Wechsel kam nach der Ampelkarte gegen den Bademer Kapitän dann nochmals richtig Pfeffer in die Partie. Markus Bauer scheiterte aber ebenso am Pfosten (68.) wie Alexander Waljer (70.). "Ein Unentschieden wäre wohl gerecht gewesen", gab Trainer Peter Löw nach seinem Abschiedsheimspiel zu, während Stölben haderte: "Wir wollten noch was bringen". (wir)

Mannschaftsaufstellung: J. Freis - J. Schmitt, A. Berscheid, W. Neumann, D. Brenner - M. Wallesch, A. Poloshenko, O. Poloshenko (85. C. Gerten), J. Kolling - M. Schwandt (89. Wiertz), M. Mayer-Nosbüsch (70. J. Graham). Schiedsrichter: Rupp, Zuschauer: 220.